



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 2/2010

# Kumpel gesucht und gefunden

Themen

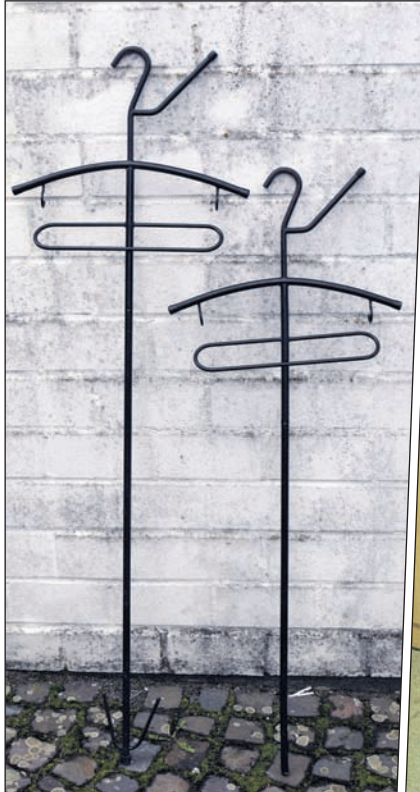
Haus Lebenshilfe nimmt an einem Projekt im Rahmen der RUHR 2010 teil

Das Haus Lebenshilfe und die Lebenshilfe NRW für Menschen mit geistiger Behinderung planen für die RUHR 2010 ein besonderes Projekt: 1000 alte Zechenhaken sollen gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern künstlerisch gestaltet werden.

„Wir wollen auf diesem Weg den Inklusionsgedanken richtig leben“, sagt Sandra Barkowsky, Projektleiterin der Lebenshilfe NRW. „Menschen mit und ohne Behinderung werden so ganz natürlich zu Kumpeln.“

Gesucht werden Menschen mit und ohne Behinderung, die sich zusammentun, um die alten Zechenhaken künstlerisch zu gestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ziel ist es, im September im Rahmen der RUHR 2010 alle Haken zu dem hoffentlich größten Skulpturengarten der Welt auf dem Kumpeltag am 19. September 2010 von 11 bis 19 Uhr auf der Zeche in Oer-Erkenschwick vor etwa 10000 Besuchern in der Zeche „Oer-Erkenschwick“ zusammenzufügen. Im Anschluss dürfen alle Kunstwerke von ihren Eigentümern mit nach Hause genommen werden.

Auch das Haus Lebenshilfe aus Volkhoven-Weiler beteiligt sich an



Kreative Hakengestaltung (rechts).



Foto: Lebenshilfe NRW

dieser Aktion und möchte bis September mindestens zwei Zechenhaken gestalten und mit ihnen im Skulpturengarten vertreten sein. Re-

nate Maurer vom Beirat der Wohnstätte hat bereits die ersten beiden Zechenhaken entgegennehmen können: „Wir hoffen, insgesamt vier

Haken zusammenzubekommen, da wir sie jahreszeitlich gestalten wollen“, so Maurer. Die Haken sollen nach dem Kumpeltag im Wechsel der Jahreszeiten innerhalb der Wohnstätte aufgestellt werden und stellen somit gleichzeitig eine tolle Erinnerung an die künstlerische Teilhabe an der RUHR 2010 dar.

Die Haken werden die Bewohner der Wohnstätte gemeinsam mit einem ‚Kumpel‘, einem ehrenamtlichen Mitarbeiter, bis zum Sommer gestalten. Über die Art und Weise der Gestaltung wird derzeit unter den Bewohnern intensiv beratschlagt. „Aber wir werden uns da immer einig“, sagt Renate Maurer zuversichtlich. Immerhin ist dies eine tolle Gelegenheit für die Bewohner, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die Lebenshilfe NRW freut sich über jeden „Kumpel“, der Interesse an dieser Aktion hat. Auch Haken-Spenden (ein Haken kostet 50 Euro) sind gerne gesehen. Selbstverständlich besteht für Firmen auch die Möglichkeit, die eigenen Haken mit Logo o. Ä. zu schmücken.

Weitere Infos bei Torben Beimann unter Telefon (02 21) 79 10 40 oder bei@lebenshilfe-nrw.de

► Deutschland

Entdeckerland zwischen Nord- und Ostsee: unterwegs in Schleswig-Holstein – für jeden Geschmack die passende Aktivität.  
Reisetipp auf Seite 2

► NRW

Im Einsatz fürs Ehrenamt – Wolfgang Schäfer ist 1. Vorsitzender des Lebenshilfe-Landesverbandes NRW. Das Interview auf Seite 3

## Öffnungszeiten

Citycenter Chorweiler:

Montag bis Samstag 9.30–20.00 Uhr

Stadthaus Chorweiler:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung: (02 21) 22 10

Wochenmarkt Chorweiler:

Liverpooler Platz, Donnerstag und Samstag

Heimersdorf Haselnußhof:

Mittwoch und Samstag

Aqualand:

Montag bis Donnerstag:

9.30–23.00 Uhr

Freitag: 9.30–24.00 Uhr

Samstag: 9.00–24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

9.00–23.00 Uhr

Notfallpraxis des Kölner Nordens:

Florenzener Straße 84, 50765 Köln, Telefon: (02 21) 7 00 66 12

## Sonnenaufgang am Sundown Beach

Das Mittelmeer im Veedel nebenan

Der Strandclub am Escher See eröffnet die Saison 2010.

Offiziell beginnt an Kölns schönstem Badestrand erst am 1. Mai der Sommer. Doch wenn die heißersehnte Sonne schon früher vom Himmel brennt, öffnet der Sundown Beach bei gutem Wetter auch im April bereits die Pforten zum Strandparadies – ohne Badebetrieb, dafür mit freiem Eintritt für alle, die schon mal das Gesicht in die Sonne und die Füße in den Sand strecken möchten.

### Urlaub vor der Haustür

Das beliebte Badeareal am Escher See geht in die vierte Saison und verspricht auch dieses Jahr mediterrane Strandatmosphäre pur: Sandstrand, Palmen, Wasser, kühle Drinks und coole

Sounds, verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten sowie ein spannendes Veranstaltungsprogramm bieten Sonnenhungrigen aus Köln und Umgebung alles für den perfekten Urlaubstag vor der Haustür. „Nach der tollen Saison 2009 rechnen wir auch dieses Jahr mit großem Zulauf – zumal wir Topwetter bestellt haben“, sagt Geschäftsführer Daniel Rincón.

Der Strand kann für Veranstaltungen und Feiern gemietet werden.

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist leider nicht erlaubt, mit Ausnahme von Familien mit Kindern. Diese dürfen alkoholfreie Getränke mitbringen. Dafür stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Alle Infos zu Öffnungszeiten und Preisen gibt es unter [www.sundownbeach.de](http://www.sundownbeach.de)

## Wettkampf um WM-Plätze

Bundestrainer der Fußball-Nationalmannschaft der Menschen mit Behinderung besucht Spieler im Fußballleistungszentrum Frechen

Das Zittern um die Plätze für die Fußball-WM der Menschen mit Behinderung 2010 in Südafrika geht für die Spieler des Fußballleistungszentrums in Frechen weiter: Denn Bundestrainer Jörg Dittwar, ehemaliger Fußballprofi des 1. FC Nürnberg, und sein Co-Trainer der Nationalmannschaft für Menschen mit Behinderung haben noch keine Entscheidung getroffen.

Im Februar schauten beide beim Training der Spieler in Frechen vorbei, um sich einen Eindruck von den fußballerischen Qualitäten einzelner Spieler zu machen. Trainiert werden die Fußballer von Uli Olesch, dem sportlich verantwortli-



Bundestrainer Jörg Dittwar besuchte die Spieler des Fußballleistungszentrums.

chen Leiter des Fußballleistungszentrums und ehemaligen Co-Trainer der Fußballnationalmannschaft. Ob es für einen der jungen, talentierten Fußballer noch für die WM 2010 im Sommer in Südafrika reicht, ist noch unklar. Denn auch in anderen Bundesländern werden Sichtungen stattfinden, um die besten Spieler mitzunehmen.

## Lebenshilfe verbindet

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!!!

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung bei ihren Aktivitäten (Besuch von Veranstaltungen, Fahrdienste, Spaziergänge, handwerkliche Tätigkeiten u. v. m.). Nützliches tun – und dabei aktiv bleiben: Durch Ihr persönliches Engagement helfen Sie Menschen mit Behinderung, sich in der Gesellschaft zu integrieren und können erleben, wie unsere Bewohner/-innen Ihr Leben bereichern.

Kontakt: Falk Terlinden, Telefon (02 21) 79 10 40, Mail [tl@lebenshilfe-nrw.de](mailto:tl@lebenshilfe-nrw.de)

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Inhaber: Lebenshilfe Wohnverbund GmbH

BLZ: 370 205 00

Konto-Nr.: 7 063 800

### Impressum Seite 1

► Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Wohnverbund gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (02 21) 7 91 04 10, [stu@lebenshilfe-nrw.de](mailto:stu@lebenshilfe-nrw.de)

► Redaktion: Torben Beimann

► Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin

► Teilaufflage: 11 500 Exemplare

Anzeigen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:  
Torben Beimann  
Telefon: (02 21) 7 91 04 10

www.lebenshilfe-nrw.de

Weiterbilden  
Programm 1. Halbjahr 2010

Lebenshilfe  
Bildung NRW gemeinn. GmbH



Lebenshilfe NRW  
Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BLZ: 370 205 00  
Konto-Nr.: 8 094 009



Veranstaltungen und Events in Haus Hammerstein im Bergischen Land

Barbecue-Brunch  
am Sonntag, 13. Juni, 11 bis 14 Uhr

Grüner Brunch  
Wildkräuter-Wochen mit Lavendel  
am Sonntag, 25. Juli, 11 bis 14 Uhr